

ICOR-Resolution:

Solidarität mit dem Kampf des peruanischen Volkes

Wir begrüßen die großen kämpferischen Mobilisierungen der Bauern, der indigenen Völker und der Arbeiter unter herausragender Beteiligung der Frauen und der Jugend Perus, die seit Dezember stattfinden und die bereits den größten Teil des Landes erfassen und den Kontinent erschüttern.

Die Massenkämpfe werden getragen von den um Land kämpfenden Bauern, von den um demokratische Rechte kämpfenden Arbeitern, auch Bergarbeitern. Handwerker, medizinische Fachkräfte, Ingenieure und Studenten beteiligen sich.

Die Kämpfe entwickeln sich auf dem Hintergrund der tiefen wirtschaftlichen Krise, in die das ausländische Kapital unter anderem aus den USA, Russland, China und Indien das Land getrieben hat.

Der Generalstreik und die Dutzenden von Straßenblockaden gehen weiter und werden jeden Tag größer, trotz der heftigen Repression der von Dina Boularte eingesetzten Regierung, die mit Blut und Feuer die Politik des Nationalkongresses umsetzt, der dem gewählten Präsidenten Pedro Castillo praktisch nicht erlaubte zu regieren, ihn schließlich absetzte und ins Gefängnis steckte.

Der Kongress wird mehrheitlich von der Rechten, dem Faschismus und Fujimorismus, dem Rassismus, der Korruption und der Verteidigung der Interessen des Großbürgertums und des Imperialismus beherrscht.

60 Tote und mehr als 700 Verletzte auf den Straßen und in den Gassen sowie die anhaltenden Mobilisierungen spiegeln eine nationale politische Krise und eine tiefe soziale Krise wider, in der sich das einfache Volk und die Arbeiter Perus erneut gegen Ausbeutung, Hunger, Auslieferung und Diskriminierung erheben.

Die sozialen und linken Organisationen, die die Mobilisierungen unterstützen, haben ein Minimalprogramm aufgestellt, in dem sie die sofortige Beendigung der Repression, den Rücktritt von Dina Boularte, die Auflösung des reaktionären Kongresses, die Ausrufung nationaler Wahlen im Jahr 2023, die Einberufung einer Verfassungsgebenden Versammlung für eine neue Verfassung und die sofortige Freilassung des gewählten Präsidenten Pedro Castillo fordern. Dieses Programm sollte von allen an Freiheit und Demokratie interessierten Kräften unterstützt werden.

Um sich auf einen demokratischen Volksaufstand vorzubereiten, müssen die Massen in Peru mit opportunistischen Einflüssen fertig werden und sollten sich auch von reformistischen Manövern bürgerlicher Führer nicht beeindruckt lassen.

Wir rufen die internationale Arbeiterklasse und die unterdrückten Völker der Welt und ihre gewerkschaftlichen, sozialen und politischen Organisationen auf, sich mit dem gerechten und heldenhaften Kampf des peruanischen Volkes in höchstem Maße zu solidarisieren.

Unterstützt den Aufbau starker revolutionärer und marxistisch-leninistischer Parteien in Peru!

Gegen Faschismus und Antikommunismus – für Freiheit und echten Sozialismus!

Unterzeichner (Stand 7.2.2023, weitere Unterzeichner möglich):

1. PCPCI Parti Communiste Proletarien de Côte d'Ivoire (Kommunistische Proletarische Partei der Elfenbeinküste)
2. UPC-Manidem Union des Populations du Cameroun - Manifeste National pour l'Instauration de la Démocratie (Union der Völker Kameruns - Nationales Manifest für die Etablierung von Demokratie)
3. MMLPL Moroccan Marxist-Leninist Proletarian Line (Marokkanische Marxisten-Leninisten - Proletarische Linie)
4. CPSA (ML) Communist Party of South Africa (Marxist-Leninist) (Kommunistische Partei Südafrikas (Marxisten-Leninisten))
5. PCT Parti Comuniste du Togo (Kommunistische Partei Togos)
6. PPDS Parti Patriotique Démocratique Socialiste (Patriotische Demokratische Sozialistische Partei), Tunesien
7. MLOA Marxist-Leninist Organization of Afghanistan (Marxistisch-Leninistische Organisation Afghanistans)
8. SPB Socialist Party of Bangladesh (Sozialistische Partei von Bangladesch)
9. CPI (ML) Red Star Communist Party of India (Marxist-Leninist) Red Star (Kommunistische Partei Indiens (Marxisten-Leninisten) Roter Stern)
10. NCP (Mashal) Nepal Communist Party (Mashal) (Nepal Kommunistische Partei (Mashal))
11. PPRF Patriotic Peoples Republican Front of Nepal (Patriotische Volksrepublikanische Front Nepals)
12. NDMLP New-Democratic Marxist-Leninist Party (Neudemokratische Marxistisch-Leninistische Partei), Sri Lanka
13. CPA/ML Communist Party of Australia (Marxist-Leninist) (Kommunistische Partei Australiens (marxistisch-leninistisch))
14. БКП Българска Комунистическа Партия (Bulgarische Kommunistische Partei)
15. MLPD Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands
16. UPML Union Prolétarienne Marxiste-Léniniste (Marxistisch-leninistische proletarische Union), Frankreich
17. KOL Kommunistische Organisation Luxemburg
18. RM Rode Morgen (Roter Morgen), Niederlande
19. UMLP União Marxista-Leninista Portuguesa (Marxistisch-Leninistischer Portugiesischer Bund)

Unterzeichner (Stand 7.2.2023, weitere Unterzeichner möglich):

20. RMP Российская маоистская партия (Rossijskaya maoistskaya partiya) (Russische Maoistische Partei)
21. MLGS Marxistisch-Leninistische Gruppe Schweiz
22. TKP-ML Türkiye Komünist Partisi – Marksist-Leninist (Kommunistische Partei der Türkei – Marxistisch-Leninistisch)
23. MLKP Marksist Leninist Komünist Parti Türkiye / Kürdistan (Marxistische Leninistische Kommunistische Partei Türkei / Kurdistan)
24. KSRD Koordinazionnyj Sowjet Rabotschewo Dvizhenija (Koordinierungsrat der Arbeiterbewegung), Ukraine
25. UoC Union of Cypriots (Union der Zyprioten), Zypern
26. PCC-M Partido Comunista de Colombia – Maoista (Kommunistische Partei von Kolumbien - Maoistisch)
27. BDP Bloque Democratico Popular (Demokratischer Volksblock), Peru
28. PC (ML) Partido Comunista (Marxista Leninista) (Kommunistische Partei (Marxistisch-Leninistisch)), Dominikanische Republik
29. PCR-U Partido Comunista Revolucionario del Uruguay (Revolutionäre Kommunistische Partei von Uruguay)